

3. "Der große Tag des Herren" Johann Eccard (1553 - 1611)

Alt 2

1. Der gro - ße Tag des Her -
 2. Herr, stra - fest du die Sün -

7
 ren naht, wann es Gott ge - fällt, naht, wann es Gott ge -
 de, ist dein Ur - teil ge - recht, ist dein Ur - teil ge -

13
 fällt. Doch wirts nicht lan - ge wä - ren, doch wirts
 recht. Hilf, daß ich Gna - de fin - de, hilf, daß

18
 nicht lan - ge wä - ren, so kommt das End der
 ich Gna - de fin - de und sprich mich bö - sen

23
 Welt, so kommt das End der Welt. Drum, Mensch, -
 Knecht, und sprich mich bö - sen Knecht von al -

28
 - bei - zeit dein Herz be - reit, steh -
 - ler Schuld frei durch dein Huld daß -

34
 - auf vom Schlaf der Sün - den, da
 - ich der Straf ent - ge - he und

40
 - mit dich nicht, Gott im Ge - richt mög un - buß - fer - tig fin -
 - recht be - reit, mit Freu - dig - keit, vor dei - nem Richt - stuhl ste -

46
 den, mög un - buß - fer - tig fin - den,
 he, vor dei - nem Richt - stuhl ste - he,

51
 mög un - buß - fer - tig fin - den.
 vor dei - nem Richt - stuhl ste - he.